

Beschlussvorlage

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Die Bürgermeisterin
Amt für Finanzmanagement

Vorlage Nr. **BV/1406/14**
Datum: 23.07.2020

Gremium	Sitzung am	öffentlich
Rat der Gemeinde	19.08.2020	öffentlich

Tagesordnung

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW : Hier Erneuerung Hauptleitung Ortsdurchfahrt Birkenfeld

Beschlussvorschlag:

Der in der Anlage beigefügten Dringlichkeitsentscheidung vom 13.07.2020 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgabebetrag mit Angabe		
Haushalts-Teilplan		1102
ggfls. Projekt (bei Investitionen)		5.000509
Betrag		106.000,00 €
Einnahmebetrag mit Angabe		
Haushalts-Teilplan		
ggfls. Projekt (bei Investitionen)		
Betrag		0,00 €
Über-Unterschreitung des Ansatzes		€
Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr auf		
Abschreibung		rd.442,00 €
Zinsaufwand		0,00 €
Tilgungsaufwand		0,00 €
Auswirkungen in zukünftigen Haushalten auf		
Abschreibung		2650,00 €
Zinsaufwand		660,00 €
Tilgungsaufwand		0,00 €
ggfls. Auswirkung auf getroffene Vereinbarungen bzw. Kennzahlen		-

Begründung:

Im Rahmen der 2019/2020 durchgeführten Erneuerung der Hauptleitung nach Hardt zeichnete sich ab, dass auch auf der Hauptleitung der L352 in Birkenfeld ein größerer Schaden vorhanden ist. Da auf diesem Leitungsabschnitt bereits in den Vorjahren vermehrt Schäden aufgetreten sind und die Leitung der Versorgung des östlichen Gemeindegebiets dient, ist der Austausch zu einem späteren Zeitpunkt als zu risikoreich einzustufen. Nach Ortung des Schadens soll der alte Leitungsabschnitt aus Gussrohr nunmehr zeitnah erneuert werden.

Unter der Maßnahme 5.000418 sind im Haushalt 2020 Mittel für unvorhersehbar notwendige Rohrnetzerneuerungen i.H.v. 200 T€ vorgesehen. Hiervon wurden 150 T€ mit einem qualifizierten Sperrvermerk versehen.

Die Verlegearbeiten für die Erneuerung der Hauptleitung sowohl in Birkenfeld als auch an der Straße am Bergwerk (Projekt 5.000470) sollen durch das gemeindliche Wasserwerk ausgeführt werden, lediglich die Tiefbauarbeiten für die Herstellung der Leitungsgräben in beiden Bereichen sollen fremdvergeben werden. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit der Erneuerung und der engen Terminvorgaben wurden die Tiefbauarbeiten im Frühjahr 2020 zusammen ausgeschrieben.

Nach dem nunmehr vorliegenden Ausschreibungsergebnis i.H.v. rd. 142 T€ entfallen auf den Bereich der Hauptstr. Kosten von rd. 56 T€ netto.

Einschließlich der bereits durchgeführten geologischen Untersuchung sowie noch durchzuführender Vermessungsarbeiten und sonstiger Kosten werden Baunebenkosten von insgesamt rd. 4 T€ netto erwartet. Zudem werden für Unvorhersehbares 10 % = 6 T€ in Ansatz gebracht.

Neben den unter Projekt 5.000418 verfügbaren Mitteln von 50 T€ muss daher der Sperrvermerk um 16 T€ reduziert werden.

Daneben sind zu aktivierende Eigenleistungen des Wasserwerkes für den Materialeinsatz i.H.v. rd. 25 T€ und für Personaleinsatz i.H.v. rd. 15 T€ netto zu kalkulieren.

(Sander)